



Endlich ein neuer Rundbrief

Vielleicht ein wenig eigenwillig, einen Rundbrief im Sommer mit einer winterlichen Impression zu beginnen, aber seit dem letzten ist doch tatsächlich so viel Zeit vergangen, dass dies angemessen ist. Dass es solange keinen gab, lag bestimmt nicht daran, dass sich nichts getan hat. Viel eher daran, dass sich so einiges tat.

Auf der Landesversammlung im März wurden **neue Donnerskopfsprecher** gewählt: Statt Basti Fincke, dem man im übrigen vermutlich noch vor dem nächsten

Rundbrief zur Vaterschaft gratulieren kann, amtieren nun Jo Roether und Peter Wolfemann. Unterstützt werden sie dabei nicht nur von dem liegenschaftskundigen Dietmar Hinsberger, dem finanz erfahrenen Wolfgang Nothdurft, dem allzeit bereiten Hauptamtlichen Andreas Kläger oder der Landesleitung, sondern auch von Jutta Peterle als Referentin für Innenarchitektur und Ariane Gotscher im Bereich Programm.



Tag der offenen Tür

Am **30. August** ist wieder einmal TdoT auf dem Doko, auch diesmal beginnt dieser um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst.

Und ihr alle seid herzlich eingeladen.

Für die Einen mag es die Gelegenheit sein, den Donnerskopf näher kennenzulernen, für die Anderen ist es vielleicht die Chance ihn anderen zu zeigen.

Neben einem gemütlichen Ambiente mit Speis und Trank wird es auch Programmangebote für Groß und Klein geben (Bunkerführungen, "Schlag den Pfadi"...).

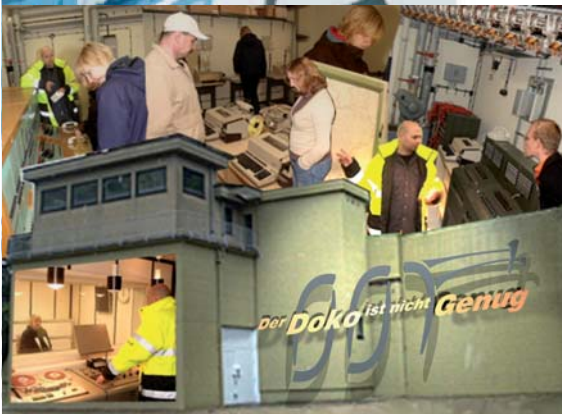
Zivis

Am 31. Juli wird offiziell der Dienst von Lukas Strangmann enden. Faktisch ist er allerdings schon rum, da er zur Zeit krankgeschrieben ist und danach Urlaub hat. Wir wünschen gute Besserung und angenehme Erholung.



So schnell wie die Zivis wieder weg sind, kommen auch die neuen. Jetzt schon fast wieder einen kompletten Monat auf dem Doko ist nun Dominic Guth, ein Noch-Nicht-Pfadi aus der Gegend.

Herzlich Willkommen, Dom



Im Rahmen ihrer Klausurtagung besichtigte die Dokoleitung andere Bunker: Den Ausweichsitz der Bundesregierung sowie jenen der von Nordrhein-Westfalen

Bausommer

In diesem Jahr ist es wieder so weit: Vom **14. bis zum 30. August** wird gebaut. Unser Doko soll schöner werden.

In dieser Zeit sollen unter anderem die Wand im Speisesaal vom großen Haus ansehnlich, die Außenverkleidung der Bühne des Saales wetterbeständig und der Fußföhlpfad renoviert werden.

Aber natürlich könnte man auch noch viel mehr erreichen.

Was machst Du in dieser Zeit ?

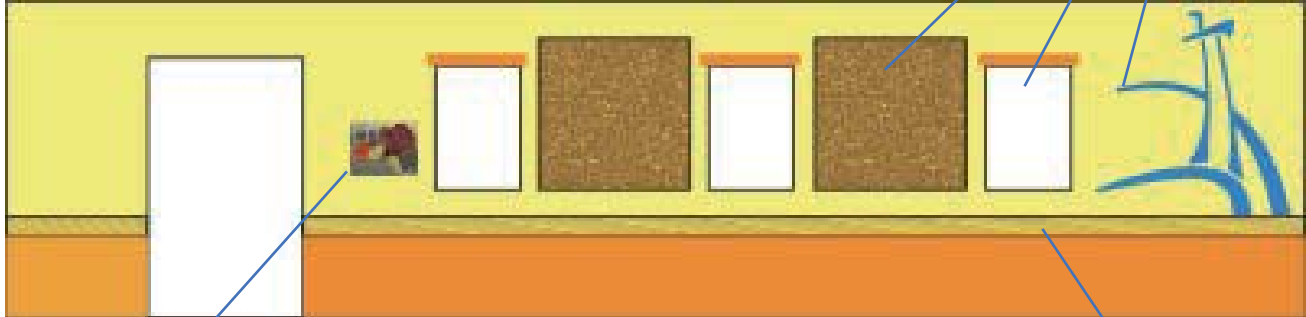


(Und gerade noch rechtzeitig vor diesem Bausommer ist endlich eine würdige Aufbewahrung für die Tassen des vorletzten fertiggestellt worden...)



Schöner Speisen

Zum letzten Konvent gab es zahlreiche Ideen, wie man die Wand im Speisesaal schöner gestalten könnte. Und nach längeren Beratungen konnte sich der Konvent auf einen Plan einigen, der während des Bausommers verwirklicht werden soll.



Schaufenster auf das alte Gemälde

Donnerskopf engagieren. Zumindest haben Dokoleitung und Verwaltungsrat beschlossen, den Hausmeister des ehemaligen Familienlandheimes Bodenrod -zunächst befristet- auf 400€-Basis einzustellen.

natürlich wäre der Pfadiball ohne ein furioses Ende in der Kellerbar in zwischen kaum noch vorstellbar.

Singeraum

Auf die Ausschreibung zur Gestaltung des Singeraumes im Keller des großen Hauses hin wurden dem Konvent einige sehr schöne und vielfältige Konzepte vorgestellt, die ihm die Entscheidungsfindung nicht leicht machten. Aber letztendlich konnte dann doch eine Einigung erzielt werden: Orientalisch angehaucht wird er werden.



Süßer Träumen

Seit dem letzten Rundbrief ist nicht nur in Raum 121 die zweite Landschaft fertiggestellt worden, sondern es haben sich schon die nächsten Freiwilligen für die dritte gefunden.



Schneller Surfen

Schon ewig ist die Rede von einer Verbesserung der Anbindung an das mittlerweile fast unverzichtbare Netz. Aber dank einem guten Deal mit einem Anbieter von Funknetzen verfügt nicht nur Bodenrod über eine brauchbare Anbindung an das Internet, sondern auch der Donnerskopf. Zumindest das Büro. Aber an der Nutzbarmachung für Kunden wird gearbeitet.



Pizza

Demnächst soll ein weiteres Schmuckstück unseren Donnerskopf zieren: Es hat sich eine Gruppe von Rovern gefunden, die zwischen den beiden Häusern einen Ofen zum Pizzen und Brot backen errichten werden.



Wir sind gespannt und freuen uns auf weitere gemütliche Räume.

Pfadis auf dem Doko

Natürlich wird auf dem Donnerskopf nicht nur gebaut, gewerkelt und renoviert. Er wird auch einfach genutzt. Und auch in diesem Jahr verspricht es wieder sehr vielfältig zu werden, was da passiert. Nicht nur die Gremien kommen zum Tragen, sondern in diesem Jahr fanden hier ein weiteres mal die Landeskurse statt. Und



Sauberer Duschen

Seit dem Frühjahr bekommt im Keller das gammeligste Badezimmer des ganzen Geländes eine Verjüngungskur verpasst. Statt dem fragwürdigen Design der 60er soll es ein Bad werden, bei dem die Benutzung auch Spaß macht.



Hausmeister

Ab dem ersten August wird sich ein weiterer Hauptamtlicher auf dem

Impressum

Der Rundbrief ist eine Information für Interessierte und Mitarbeitende am Pfadfinderzentrum Donnerskopf und erscheint unregelmäßig.

Redaktion: Peter Wolferrmann

Herausgeber: Die Sprecher des Donnerskopfes

Adresse: Pfadfinderzentrum Donnerskopf, außenliegend,

35510 Butzbach-Bodenrod, info@donnerskopf.de

Fotos: Andreas Kläger, unbekannt